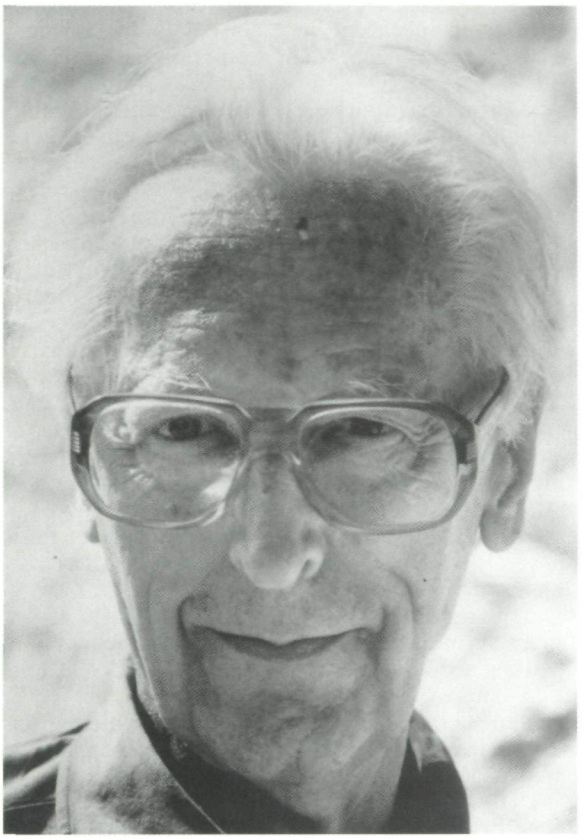
©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Wirklicher Hofrat Dr. JOSEF EISELT 1912 - 2001 †



Am 25. Juli 2001 ist JOSEF EISELT im 90. Lebensjahr verstorben.

Am 3. Mai 1912 in Wien geboren, besuchte er nach der Matura eine zweijährige Höhere Fachschule für das Gastwirte-, Hotel- und Kaffeesiedergewerbe. 1933 inskribierte EISELT an der Philosophischen Fakultät der Universität Wien Naturgeschichte und Physik. In seiner Doktorarbeit beschäftigte er sich mit "Bau und Funktion des Mittelohres der Frösche und Kröten". Dabei ergaben sich auch erste Kontakte mit O. WETTSTEIN, dem damaligen Leiter der Herpetologischen Sammlung und damit zum Naturhistorischen Museum in Wien.

Der Kontakt mit einem weiteren Museumszoologen, nämlich O. PESTA, dem Leiter der Crustaceensammlung, förderte sein Interesse für siphonostome cyclopoide Copepoden.

EISELT promovierte am 3. Mai 1939 zum Doktor der Philosophie, arbeitete aber

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

bereits vorher als Volontär an der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. Vom 1. Dezember 1939 bis Juni 1940 war EISELT Assistent am Zoologischen Institut der Universität Wien. Im Juni 1940 erfolgte die Einberufung zum Militärdienst.

Im Herbst 1945 kehrte EISELT aus der Kriegsgefangenschaft heim. Vor seiner Anstellung an der Herpetologischen Sammlung am Naturhistorischen Museum in Wien am 1. September 1952 hatte EISELT das Probejahr als Mittelschullehrer absolviert und war dann als Fachberater der damaligen Bundesstaatlichen Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm und als Gestalter von Ausstellungen tätig.

EISELT übernahm 1952 eine wissenschaftliche Sammlung, deren Bestände sieben Jahre nach Kriegsende noch nicht aus den Auslagerungsdepots zurückgeholt waren. Die Rückführung der über 100.000 Alkoholpräparate und der rund 3.000 Skelett- und Stopfpräparate sowie die Aufstellung im Haus am Ring wurde von EISELT weitgehend eigenständig durchgeführt. Ebenso wurde von ihm die umfangreich vorhandene Fachliteratur auf Karteikarten nach Gesichtspunkten wie Systematik, Geographie, Stichwort bzw. Autor aufgenommen. Diese konsequent geführte Erfassung herpetologischer Literatur erreichte bis zur Pensionierung EISELTS einen Umfang von rund 20.000 Karteikarten.

EISELT selbst überließ tausende Sonderdrucke und zahlreiche Bücher, die er im Rahmen seiner Tätigkeit erhielt, geschenkweise der Bibliothek unserer Hauses.

Ein besonderer Stellenwert ist den hier erwähnten kuratorischen Leistungen beizumessen, wenn man bedenkt, daß EISELT bis wenige Jahre vor seiner Pensionierung nur eine einzige technische Hilfskraft zur Verfügung gestanden hatte.

1972 wurde EISELT zum Direktor der Ersten Zoologischen Abteilung (Wirbeltierabteilung) des Naturhistorischen Museums in Wien ernannt. Desweiteren schloß sich daran die Leitung mehrerer hausinterner Kommissionen sowie die Funktion als stellvertretender Erster Direktor.

Mit 31. 12. 1977 wurde EISELT, nachdem ihm in Würdigung seiner Verdienste bereits am 4. April 1976 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse verliehen worden war, in den Ruhestand versetzt.

Am 11. September 1979 wurde EISELT bei der Gründung der ersten europäischen herpetologischen Gesellschaft (Societas Europaea Herpetologica) zu deren Präsidenten gewählt, eine Funktion, die er nach seiner Wiederwahl, durchgehend bis 1985 ausübte.

Die Herpetologische Sammlung selbst wurde durch seine umfangreichen Aufsammlungen bei Expeditionen und seine wissenschaftliche Tätigkeit um einige tausend Exemplare erweitert, darunter zahlreiches Typenmaterial. Die Sammelerfolge dieser intensiven und oft mit vielen persönlichen Risken und Opfern verbundenen Reisetätigkeit und die wissenschaftliche Aufarbeitung der Ergebnisse in zahlreichen Publikationen haben der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien den Ruf einer Spezialsammlung für den Vorderen Orient eingebracht (TIEDEMANN 1992). 1992, im Alter von 81 Jahren, bereiste EISELT noch den Yemen.

In seinem letzten Lebensabschnitt befaßte sich EISELT mit der Bearbeitung der Herpetofauna der Türkei und des transkaukasischen Gebietes, mit Schwerpunkt Lacertenfauna einschließlich der Probleme der unisexualen Formen. Die Ergebnisse dieser Forschungen sollten zu einer Synthese der Lacertenfauna Kleinasiens und des Kaukasusgebietes führen.

Rastlos auf der Suche nach neuen Forschungserkenntnissen und -methoden eignete sich EISELT noch im fortgeschrittenen Alter Statistikkenntnisse an, die er computerunterstützt bei seinen Arbeiten einsetzte. Auch durch Schicksalsschläge scheinbar ungebeugt führte er diszipliniert bis zuletzt seine Forschungen durch.

Den Verstorbenen zeichnete bis ins hohe Alter Beharrlichkeit und Konsequenz bei der Klärung wissenschaftlicher Fragen aus, die alle Kollegen und Freunde immer wieder in höchstes Erstaunen versetzte. Fast täglich arbeitete EISELT auch nach seiner Pensionierung in der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums. Ein Arbeitstag unter 8 bis 10 Stunden schien undenkbar.

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

In realistischer Einschätzung der Tatsache, daß die Kräfte stark nachließen, hatte EISELT bereits in den letzten Monaten vor seinem Tod begonnen, sein Arbeitszimmer im Museum zu räumen und sich aus Projekten, die er mit seinem langjährigen wissenschaftlichen Weggefährten und Freund J. F. SCHMIDTLER geplant hatte, zurückzuziehen.

Auch das Ende seines arbeitsreichen Lebens wurde durch seine allzeit korrekte, zurückhaltende, fast schon distanzierte Haltung geprägt, die ihm und uns nur wenige Augenblicke persönlicher Kontakte gestattete.

EISELT nahm über viele Jahrzehnte bis kurz vor seinem Tod Anteil an der Entwicklung der Herpetologischen Sammlung und der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie.

Die Österreichische Gesellschaft für Herpetologie trauert um JOSEF EISELT.

Publikationen von JOSEF EISELT

1940

1. Der Rassenkreis *Eumeces schneideri* DAUDIN (Scincidae, Rept.).- Zool. Anz. Leipzig; 131: 209-238

1941

2. FRANZ WERNER als Mensch und Forscher.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 51: 8-53 (gemeinsam mit O. v. WETTSTEIN und F. MAIDL).

3. Der Musculus opercularis und die mittlere Ohrsphäre der anuren Amphibien.- Arch. Naturgesch., Leipzig; (NF) 10: 179-230.

1948

4. Beobachtungen an Ameisen im warmen Jänner 1948.- Wetter und Leben, Wien; 1948: 102.

1949

5. Die Seidenkreuzspinne (*Argiope bruennichi*).- Umwelt, Wien; 2: 2-4.

6. GOETHE als Morphologe (Zoologischer Teil).- Katalog GOETHE-Ausstellung 1949 der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien; pp. 166-183.

1950

7. Erfahrungen mit ausländischen Tonfilmen im Unterricht.- Mitt. Bundesstaatl. Hauptstelle f. Lichtbild u. Bildungsfilm, Wien; 24: 3-7.

8. Fang und Zähmung afrikanischer Elefanten.- Beiblätter zum Unterrichtsfilm F 262 (Hrsg. Bundesstaatl. Hauptstelle f. Lichtbild u. Bildungsfilm, Wien); 12 pp.

9. Steinböcke bei der Winterfütterung.- Beiblätter zum Unterrichtsfilm F 1066 (Hrsg. Bundesstaatl. Hauptstelle f. Lichtbild u. Bildungsfilm, Wien); 8 pp.

10. Der Schwalbenschwanz.- Beiblätter zum Unterrichtsfilm F 1067 (Hrsg. Bundesstaatl. Hauptstelle f. Lichtbild u. Bildungsfilm Wien); 15 pp.

11. Der Bitterling und die Muschel.- Beiblätter zum Unterrichtsfilm F 1069 (Hrsg. Bundesstaatl. Hauptstelle f. Lichtbild u. Bildungsfilm, Wien); 14 pp.

1951

12. Zahme Gemsen.- Beiblätter zum Unterrichtsfilm F. 1079 (Hrsg. Bundesstaatl. Hauptstelle f. Lichtbild u. Bildungsfilm, Wien); 12 pp.

13. Im Watt zwischen Ebbe und Flut.- Beiblätter zum Unterrichtsfilm F. 1085 (Hrsg. Bundesstaatl. Hauptstelle f. Lichtbild u. Bildungsfilm, Wien); 12 pp.

14. Die Weinbergschnecke.- Beiblätter zum Unterrichtsfilm F. 1091 (Hrsg. Bundesstaatl. Hauptstelle f. Lichtbild u. Bildungsfilm, Wien); 10 pp.

15. Die Strandkrabbe.- Beiblätter zum Unterrichtsfilm F. 1092 (Hrsg. Bundesstaatl. Hauptstelle f. Lichtbild u. Bildungsfilm, Wien); 11 pp.

16. Der Schlangenveith.- Natur und Land, Wien; 37: 53-55.

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

17. Was ist Conservation?- Natur und Land, Wien; 37: 167-169.

1954

18. Von der Anakonda, der größten Schlange der Erde.- Flugblatt Naturhist. Mus. Wien; Nr. 6; 2 pp.

1956

19. *Salamandra salamandra gigliolii*, subspec. nov. aus Italien.- Abh. Ber. Mus. Magdeburg; 10: 1-11 (gemeinsam mit B. LANZA).

1957

20. Bemerkungen über das Typus-Exemplar von *Molge luschani* STEINDACHNER, 1891 (Urodela).- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 61: 102-103.

1958

21. Der Feuersalamander, *Salamandra salamandra* (L.), Beiträge zu einer taxonomischen Synthese.- Abh. Ber. Mus. Magdeburg; 10: 77-154.

22. Wunder der Prairie.- Merkbl. Bundesstaatl. Hauptstelle f. Lichtbild u. Bildungsfilm, Wien; 4 pp.

1959

23. *Entomolepis adriae* n. sp., ein Beitrag zur Kenntnis der kaum bekannten Gattungen siphonostomer Cyclopoiden: *Entomolepis*, *Lepeopsyllus* und *Parmulodes* (Copepoda, Crust.).- Anz. Akad. Wiss., Wien; 96: 173.

24. *Entomolepis adriae* n. sp., ein Beitrag zur Kenntnis der kaum bekannten Gattungen siphonostomer Cyclopoiden: *Entomolepis*, *Lepeopsyllus* und *Parmulodes* (Copepoda, Crust.).- Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl., Abt. I; 168: 643-660.

1961

25. Amphibia, Reptilia.- Catalogus Faunae Austriae; XXI ab: Vertebrata: Amphibia, Reptilia; Wien (Springer), 21 pp.

26. Neubeschreibungen und Revision siphonostomer Cyclopoiden (Copepoda, Crust.) von der südlichen Hemispäre nebst Bemerkungen über die Familie Artotrogidae BRADY, 1880.- Anz. Akad. Wiss., Wien; 98: 171-174.

27. Neubeschreibungen und Revision siphonostomer Cyclopoiden (Copepoda, Crust.) von der südlichen Hemispäre nebst Bemerkungen über die Familie Artotrogidae BRADY, 1880.- Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, math.-naturwiss, Kl. I; 170: 315-366.

1962

28. Ergebnisse der zoologischen Nubien-Expedition 1962. Teil I. Reisebericht und Allgemeines.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 65: 237-280 (gemeinsam mit M. BEIER).

29. Ergebnisse der zoologischen Nubien-Expedition 1962. Teil II. Amphibien und Reptilien.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 65: 281-296 (gemeinsam mit M. BEIER).

1963

30. Zur Kenntnis der colubriden Schlangengattungen *Procteria* und *Xenodon*.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 66: 279-282.

31. Bioklimatische Beobachtungen während der zoologischen Nubienexpedition 1962 des Naturhistorischen Museums in Wien.- Wetter und Leben, Wien; 15: 199-208.

1964

32. Der Drache T'o in Wien.- Universum, Wien; 19 (9): 395-397.

33. Bericht über eine zoologische Sammelreise nach Südwest-Anatolien im April/Mai 1964.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 68: 401-406.

1965

34. Eine zoologische Sammelreise in der Türkei.- Bustan, Wien; 6 (3): 47.

35. Revision und Neubeschreibung weiterer siphonostomer Cyclopoiden (Copepoda, Crust.) aus der Antarktis.- Anz. Akad. Wiss., Wien; 102: 26-27.

36. Revision und Neubeschreibung weiterer siphonostomer Cyclopoiden (Copepoda, Crust.) aus der Antarktis.- Sitz.-Ber.

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Akad. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl., I; 174: 151-169.

37. Einige Amphibien und Reptilien aus der nordöstlichen Türkei von Herrn H. STEINER.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 68: 387-399.

1966

38. Bericht über eine (zweite) zoologische Sammelreise in Anatolien im Mai/ Juni 1965.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 69: 169-175 (gemeinsam mit G. PRETZMANN).

39. Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei: Amphibia caudata.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 69: 427-445.

1967

40. A. o. Universitätsprofessor Dr. phil. Otto WETTSTEIN-WESTERSHEIMB †.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 70: 1-18.

41. Ein neuer Name für *Lacerta saxicola mehelyi* LANTZ & CYRÈN, 1936.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 70: 107 (gemeinsam mit I. S. DAREVSKY).

42. Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei: Bericht über eine dritte zoologische Sammelreise in der Türkei, April bis Juni 1966.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 70: 293-300.

43. Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei: Testudines.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 70: 357-378 (gemeinsam mit F. SPITZENBERGER).

1968

44. Bericht über zoologische Forschungs- und Sammelreisen in der Türkei, Mai-Juli 1967.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 72: 45-52.

45. Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei: Ein Beitrag zur Taxonomie der Zagros-Eidechse, *Lacerta princeps* BLANF..-Ann. Naturhist. Mus., Wien; 72: 409-432.

46. Revision von *Acontiophorus antennatus* HANSEN, 1923 und Materialien zur Variabilität von *Acontiophorus armatus* BRADY, 1880 (Cyclop. siph., Copepoda, Crust.).- Anz. Akad. Wiss., Wien; 105: 146 (Voranzeige).

1969

47. Revision von *Acontiophorus antennatus* HANSEN, 1923 und Materialien zur Variabilität von *Acontiophorus armatus* BRADY, 1880 (Cyclop. siph., Copepoda, Crust.).- Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, math.-naturwiss. Kl., I; 177: 177-185.

48. Dr. phil. h. c. BRUNO M. KLEIN †.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 73: 25-34.

49. Zweiter Beitrag zur Taxonomie der Zagros-Eidechse, *Lacerta princeps* BLANFORD.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 73: 209-220.

1970

50. Kaukasus-Bandmolche aus der Türkei.- Aquaterra, Solothurn; 7: 13-17.

51. Die Suche nach der Zagroseidechse.- Aquaterra, Solothurn; 7: 109-114.

52. Erstfund eines hynobiiden Molches im Iran.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 74: 77-90 (gemeinsam mit H. M. STEINER).

53. Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei: Bemerkenswerte Funde von Reptilien, I.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 74: 343-355.

54. Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei: Viperidae.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 74: 357-369 (gemeinsam mit I. BARAN).

1971

55. *Eirenis rechingeri* n. sp. (Colubridae, Serpentes) aus dem Iran.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 75: 375-381.

56. Vorläufige Mitteilung über zwei neue Subspezies von Amphibia salientia aus dem Iran.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 75: 383-385 (gemeinsam mit J. F. SCHMIDTLER).

57. Forschungsarbeit des Naturhistorischen Museums Wien im und für den Iran.- Bustan, Wien; 11-12 (4): 29-33.

1973

58. Ein neuer Blattfinger-Gecko (*Phyllodactylus*, Sauria, Rept.) aus dem Iran und Bemerkungen zu *Phyllodactylus elisae* WERNER, 1895.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 77: 173-179.

59. Froschlurche aus dem Iran unter

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Berücksichtigung außeriranischer Populationsgruppen.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 77: 185-240 (gemeinsam mit J. F. SCHMIDTLER).

1974

60. Faunistische und taxonomische Untersuchungen in der Türkei -Forschungsreise.- Bericht über geförderte Forschungsvorhaben, Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Wien; 2: 324-327.

1976

61. Erste Zoologische Abteilung (Abteilung für Wirbeltierkunde).- In: Jubiläums-Festausstellung, 100 Jahre Naturhistorisches Museum Wien.- Veröff. Naturhist. Mus. Wien; (NF) 12: 65-80 (gemeinsam mit Mitarbeitern).

62. Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei. Bemerkenswerte Funde von Reptilien, II.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 80: 803-814.

1979

63. Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei *Lacerta cappadocica* WERNER, 1902 (Lacertidae, Reptilia).- Ann. Naturhist. Mus., Wien; 82: 387-421.

1980

64. Neue Felseneidechsen (Reptilia: Lacertidae) aus dem Kaukasus und aus der Türkei.- Amphibia-Reptilia; Wiesbaden; 1: 29-40 (gemeinsam mit I. S. DAREVSKY).

1981

65. MUTHAR BASOGLU.- Amphibia-Reptilia, Wiesbaden; 2: 291-294.

1982

66. The fifth All-Union Herpetological Conference in the USSR.- Amphibia-Reptilia, Wiesbaden; 3: 289-293.

67. Verlauf der Konferenz.- Vertebrata Hungarica, Budapest; 21: 259-260.

1984

68. JOSEF JOHANN SCHMIDTLER 15. August 1910 - 24. Oktober 1983.- Salamandra, Frankfurt a. M.; 20 (1): 1-2.

1985

69. Report of the President.- Amphibia-Reptilia; Wiesbaden; 6 (4): 406-407.

1986

70. *Lacerta danfordi* - Komplex.- Spixiana, München; 9 (3): 289-328 (gemeinsam mit J. F. SCHMIDTLER).

1988

71. Krötenfrösche (*Pelobates* gen., Amphibia salientia) in Türkisch-Thrakien und Griechenland.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; (B) 90: 51-59.

1991

72. *Lacerta rudis chechenica* ssp. n. aus dem Kaukasus (Reptilia: Lacertidae).- Ann. Naturhist. Mus., Wien; (B) 92: 15-29 (gemeinsam mit I. S. DAREVSKY).

73. Zur Systematik und Verbreitung ostanatolischer Zwergnattern; mit Beschreibung von *Eirenis hakkariensis* n. sp..- Salamandra, Frankfurt a. M.; 27 (4): 225-237 (gemeinsam mit J. F. SCHMIDTLER).

1992

74. Untersuchungen an Felseneidechsen (*Lacerta saxicola* - Komplex; Reptilia: Lacertidae) in der östlichen Türkei. 1. *Lacerta valentini* BOETTGER.- Ann. Naturhist. Mus., Wien; (B) 93: 1-18 (gemeinsam mit I. S. DAREVSKY und J. F. SCHMIDTLER).

1993

75. Untersuchungen an Felseidechsen (*Lacerta saxicola* - Komplex) in der östlichen Türkei. 2. Eine neue Unterart der *Lacerta raddei* BOETTGER, 1892 (Squamata: Sauria: Lacertidae).- Herpetozoa, Wien; 6 (1/2): 65-70.

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

1995

76. Ein Beitrag zur Kenntnis der Archaeolacerten (sensu MÈHELY, 1909) des Iran (Squamata: Sauria: Lacertidae).- Herpetozoa, Wien; 8 (1/2): 59-72.

1996

77. Eidechsen und Schlangen!- Ann. Naturhist. Mus., Wien; (B) 98 [Supplement 90 Jahre K. H. RECHINGER]: 7-8.

Nach JOSEF EISELT benannte Taxa

Habrohyla eiselti GOIN, 1960
Pseudorabdion eiselti INGER & LEVITON, 1961
Calamaria eiselti INGER & MARX, 1965
Cicindela eiselti MANDL, 1967
Typhlonectes eiselti TAYLOR, 1968
Lacerta tiliguerta eiselti LANZA, 1972
Carabus (*Sphodristocarabus*) *macrogonus eiselti* MANDL, 1975
Gephyromantis eiselti GUIBE, 1975
Eirenis eiselti SCHMIDTLER & SCHMIDTLER, 1978
Emys orbicularis eiselti FRITZ, BARAN, BUDAK & AMTHAUER, 1996

LITERATUR

TIEDEMANN, F. (1992): Wirkl. Hofrat Dr. JOSEF EISELT zum 80. Geburtstag.- Herpetozoa, Wien; 5 (3/4): 83-90.

EINGANGSDATUM: 12. August 2001 Verantwortlicher Schriftleiter: Heinz Grillitsch

AUTOREN: Dr. Franz TIEDEMANN, Dr. Heinz GRILLITSCH, Dr. Antonia CABELA, Richard GEMEL, Naturhistorisches Museum Wien, Herpetologische Sammlung, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Additions to the publications list of the late JOSEF EISELT

The authors of the contribution "Wirklicher Hofrat Dr. JOSEF EISELT 1912 - 2001 †" issued in Herpetozoa 14 (3/4): 99 - 105 feel obliged to complete the publications list of the deceased on the basis of a hint given by Ronald I. CROMBIE (Smithsonian National Museum of Natural History, Washington DC) who is thanked for his attention.

SCHMIDTLER, J. F. & EISELT, J. & SIGG, H. (1990): Die subalpine Herpetofauna des Bolkar Gebirges (Mittlerer Taurus, Südtürkei).- Herpetofauna, Weinstadt; 12 (64): 11-20.

SCHMIDTLER, J. F. & EISELT, J. & DAREVSKY, I. S. (1994): Untersuchungen an Felseneidechsen (*Lacerta-saxicola*-Gruppe) in der östlichen Türkei: 3. Zwei neue parthenogenetische Arten.- Salamandra, Bonn; 30 (1): 55-70.

KEY WORDS: Biography, JOSEF EISELT †

SUBMITTED: May 29, 2002

AUTHORS: Dr. Franz TIEDEMANN, Dr. Heinz GRILLITSCH, Dr. Antonia CABELA, Richard GEMEL, Naturhistorisches Museum Wien, Herpetologische Sammlung, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Herpetozoa

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 14_3_4

Autor(en)/Author(s): Grilltisch Heinz, Grilltisch Heinz, Cabela Antonia, Gemel Richard

Artikel/Article: Wirklicher Hofrat Dr. Josef Eiselt 1912 - 2001 + 99-105